Ressort: Auto/Motor

Duin fordert von Merkel Einsatz für Opel-Werk Bochum

Berlin/Bochum, 08.04.2013, 00:06 Uhr

GDN - Im Kampf um den Erhalt des Opel-Werks Bochum verlangt die nordrhein-westfälische Landesregierung mehr Einsatz von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). In der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) forderte Wirtschaftsminister Garrelt Duin (SPD), "das Schicksal der Opel-Angestellten im Werk Bochum muss zwingend Thema des Gespräches" der Kanzlerin mit dem Vorstand der Opel-Mutter General Motors (GM) sein.

Es gehe immerhin um insgesamt 3300 Arbeitsplätze in Bochum. Duin nahm zugleich den US-Konzern in die Pflicht. Auch der GM-Vorstand "kann sich nicht seiner Verantwortung für den Standort Deutschland entziehen", sagte der SPD-Politiker. Merkel trifft am Donnerstag in Berlin mit den GM-Managern zusammen. Wie die "Bild-Zeitung" weiter schreibt, wächst bei den Opelanern in Bochum die Sorge vor einer Komplettschließung des Werks nach 2014. GM habe bereits in den USA gezeigt, wie schnell sich Werke komplett schließen lassen, hieß es aus dem Betriebsrat des Bochumer Werks. Es sei zu befürchten, dass dieses Schicksal auch Bochum ereilen könnte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-11429/duin-fordert-von-merkel-einsatz-fuer-opel-werk-bochum.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619